

Anfrage der SPD-Fraktion:

*Wie ist der aktuelle Stand der Planung und Umsetzung für die Einrichtung eines freien und offenen WLAN im Stadtbezirk Brackwede?*

Zusatzfrage:

*Schließt die Definition "für Bürgerinnen, Bürger und Gäste interessanten Orten" (Drucksache 3794/2014-2020) ebenfalls die Bereiche "Hauptstraße", "Treppenplatz" und "Treppenstraße" mit ein?*

Begründung:

*Der Rat der Stadt Bielefeld hat in der vorangegangenen Legislatur beschlossen, dass ein freies und offenes WLAN in Bielefeld, insbesondere in öffentlichen Bereichen eingerichtet wird.*

Stellungnahme des Stabes Dezernat 1:

*Der Ausbau des freien WLANs BI-free erfolgt nach keinem festen Ausbauplan. Die Betreiber des Netzwerks (Stadtwerke Gruppe, BiTel und Stadt Bielefeld) haben sich darauf verständigt, jeden WLAN-Router, den sie in ihren Dienstnetzen in Betrieb nehmen, auch mit dem freien WLAN auszustatten. Dadurch werden Kosten geringgehalten, bereits vorhandene Accesspoints mit genutzt und intensiver ausgelastet.*

*In Kooperation mit der Universität und der Fachhochschule Bielefeld wird auch auf deren Campus BI-free ausgestrahlt. Im Gegenzug senden alle BI-free-Accesspoints auch das Netz der Universitäten (Eduroam).*

*Eine Installation von dedizierten BI-free-Accesspoints erfolgt nur nach Kundenauftrag und auf Rechnung des Kunden. Da die BiTel BI-free in ihr Portfolio aufgenommen hat, können auch externe Kunden (zum Beispiel Sparkassen) Access-Points erwerben und die Abdeckung dadurch erhöhen.*

*Darüber hinaus gehende Pläne, zum Beispiel die Bereitstellung von Accesspoints für öffentliche Plätze aus Haushaltsmitteln, bestehen bei der Stadtverwaltung nicht.*

Zur Zusatzfrage:

*Aufgrund fehlender Nachfrage wurde die in der Informationsvorlage für den Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss genannte "Stufe 2" des Umsetzungskonzepts noch nicht angegangen, sodass hierzu keine weiteren Angaben gemacht werden können.*